Geleitwort

Es ist gut, wenn die Stadt Berlin durch die Farben des Regenbogens bereichert wird, und es ist wichtig, dass die Unterschiedlichkeit der Lebensformen in Liebe und Partnerschaft öffentlich wird, damit sie wahrgenommen und akzeptiert werden kann.

Wir leben in einem Kulturkreis, der von Traditionen und daraus resultierenden Werten geprägt ist. In diesen bewusst zu leben und sie auszufüllen heißt nicht, dass alles immer bleibt wie es ist. Leben bedeutet auch Veränderung, Entwicklung, Erkenntnis und Offensein.

Als Evangelische Kirche versuchen wir, diesen Prozess in unser kirchliches Leben aufzunehmen. Wir befinden uns in einem Diskussionsprozess zu vielen Themen des Lebens, natürlich gehört der Bereich der Partnerschaft zwischen zwei sich liebenden Menschen dazu.

Die Synode der Evangelischen Kirche-Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz beschloss auf ihrer Tagung im November 2002, dass zwei Menschen gleichen Geschlechts, die eine Lebensgemeinschaft miteinander gründen und als Christen in der Gemeinde um den Segen Gottes für ihren gemeinsamen Weg bitten wollen, diesen mit einer Andacht mit Fürbitte und Segenszuspruch in der Gemeinde erhalten können.

Ich finde es gut und richtig, den Beginn eines gemeinsamen Lebens unter den Segen Gottes zu stellen, und mich freut, wenn wir als Evangelische Kirche bei aller Unterschiedlichkeit gemeinsam unterwegs sind.

Mit den besten Grüßen und guten Wünschen

Friederike v. Kirchbach

Pröpstin Friederike von Kirchbach
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Gottes Segen für das gemeinsame Leben

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

**„Was Gott zusammengefügt hat,
das soll der Mensch nicht scheiden“**
(Matthäusevangelium, Kapitel 19,6)

Eine glückliche Partnerschaft ist eines der größten Geschenke, das zwei Menschen empfangen können. Freude und Dankbarkeit, aber auch Wissen um die Brüchigkeit des menschlichen Lebens bestimmen jede Beziehung. Viele Christinnen und Christen wünschen sich daher, Ihre Lebensgemeinschaft unter den Segen Gottes zu stellen.

„Eine Trauung im Standesamt sahen wir als eine steife Veranstaltung an. Wir wünschten uns eine Zeremonie und wollten uns als Paar feiern lassen, daher haben wir uns für eine Segnung entschieden. Pfarrerin Weber hat uns einen unvergesslichen Tag beschert.“

Olivera und Claudia H. aus Berlin

Der Segen sagt Gottes Begleitung zu: Gott behütet dich. Er geht mit dir und bleibt bei dir. Gott wendet sich dir zu, und du bist bei ihm angesehen. Der Segen erinnert an Gottes Verlässlichkeit. Er verspricht Gottes Nähe auch in leidvollen Erfahrungen. Der Segen Gottes wirkt sich im Leben aus; manchmal ist er mit Händen zugreifen: Die Fruchtbarkeit der Erde, das Gelingen einer Beziehung, der Erfolg einer Arbeit, auch der Wohlstand im umfassenden Sinne gehören zum Segen Gottes.

Für Christinnen und Christen, die der Evangelischen Kirche angehören, besteht in Berlin und Brandenburg sowie in der Region Görlitz die Möglichkeit, einen Gottesdienst zur Segnung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft zu feiern. Die Kirchengemeinden entscheiden über die Durchführung selbstständig.

Eine aktuelle Übersicht über die Gemeinden, die einen Segnungsgottesdienst anbieten, erhalten Sie in der Pressestelle der Evangelischen Kirche.

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
oder Ihre Nachricht.**

Evangelische Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Pressestelle
Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin
Tel.: 030 / 24344-121
Fax: 030 / 24344-289
E-Mail: info@ekbo.de
www.ekbo.de

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

BAR-M.de Design Berlin